



Markt Nennslingen, Schmiedgasse 1, 91790 Nennslingen

Markt Nennslingen Der erste Bürgermeister

Mitgliedsgemeinde der
Verwaltungsgemeinschaft Nennslingen
Schmiedgasse 1
91790 Nennslingen, 21.07.2022
Telefon: 09147/9411-0
Durchwahl: 09147/9411-12
Telefax: 09147/9411-30
E-Mail: bernd.drescher@vg-nennslingen.de
Aktenzeichen: 06/2022 – Dr/Bi
Sachbearbeiter: Herr Bgm. Drescher



Rundschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Bauarbeiten für das Nahwärmenetz schreiten weiter voran. Mittlerweile wurde auch mit dem Aushub für das Heizhaus am Kappelweg begonnen. Vor der Kirchweih werden noch die Arbeiten in der Syburger Straße und am Festplatz ausgeführt werden, so dass der Festplatz rechtzeitig zur Kirchweih geräumt werden kann. Im Anschluss wird in der Lohgasse / Gänsweiher mit der Verlegung der Wärmeleitung begonnen werden.

Eine weitere Baustelle befindet sich aktuell in der Schwabenweiherstraße. Hier wird durch die Fa. Krätzer im Auftrag des Zweckverbandes Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung eine neue Wasserleitung von der Kellergasse zur Schwabenweiher Straße verlegt werden. Außerdem wird in diesem Zuge auch mit der Errichtung einer Straßenbeleuchtung entlang der Schwabenweiherstraße bis zum Sportgelände begonnen.

Aufgrund der Bauarbeiten kann es zu Straßensperrungen bzw. Behinderungen kommen. In diesem Zusammenhang bitte ich Sie zu beachten, dass jeder Hausbesitzer dafür verantwortlich ist und die Müllbehälter (graue, grüne und Biotonne sowie die gelben Säcke) bis zur nächsten frei anfahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche gebracht werden müssen. Die Fa. Ernst als zuständiger Entsorger ist nicht dafür zuständig die Müllbehälter aus der Baustelle herauszuholen.

Illegale Müllentsorgung

In letzter Zeit häufen sich leider die Fälle von illegaler Müllentsorgung / Grüngutentsorgung im Gemeindegebiet. Ich weise nochmals darauf hin, dass die öffentlichen Müllbehälter nicht für die Hausmüllentsorgung verwendet werden dürfen. Genauso sind die öffentlichen Entsorgungsplätze für Glas und Blech nicht für die Ablagerung von Haus- oder Sperrmüll zulässig. Ein aktueller Fall an den Glascontainern am Nennslinger Festplatz wird von mir zur Anzeige gebracht. Aufgrund des Inhalts der Müllsäcke gibt es Hinweise auf den Verursacher!

Weiter kam es in letzter Zeit auch zur Ablagerung von holzigen Abfällen im Bereich der Linde zwischen Nennslingen und Wengen. Die teilweise in der Nennslinger Flur abgelegten Wurzelstöcke wurden im Rahmen der Flurneueordnung als Lebensraum für Kleintiere angelegt. Dies soll nicht dazu einladen weitere holzige Abfälle an diesen Orten zu entsorgen.

Holzige- und Gartenabfälle können über die Deponie Nennslingen, samstags von 08:30 bis 11:30 Uhr entsorgt werden. Sperrmüll kann in kleinen Mengen an den Wertstoffhof Nennslingen, ebenfalls samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr angeliefert werden.

Neue Homepage

Wie bereits angekündigt, haben sowohl die Verwaltungsgemeinschaft als auch alle vier Mitgliedsgemeinden Anfang Juli einen neuen Internetauftritt bekommen.

Auch auf den neuen Homepages werden wir Sie informieren und Ihnen den gewohnten Service bieten.

Auf der Homepage der VGem unter www.vg-nennslingen.de finden Sie den Link zum Bürgerserviceportal, wo Sie Anträge und Formulare (z. B. An-, Um- und Abmeldung, Wohnungsgeberbestätigung, usw.) direkt online an das zuständige Amt schicken können.

Außerdem können Sie über das Bürgerinformationsportal wichtige Beschlüsse, Dokumente und die Sitzungstermine der kommenden Gemeinderatssitzungen abrufen.

Des Weiteren stellen sich die Zweckverbände für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie der Schulverband vor.

Durch einen Klick auf das Gemeindewappen mittig auf der Startseite der VGem gelangen Sie zur jeweiligen Gemeindeseite.

Dort finden Sie alles rund um das Wohnen und Leben in Ihrer Heimatgemeinde, der Freizeit- und Urlaubsregion, dem Vereinsleben sowie Veranstaltungen und aktuelle Bekanntmachungen.

Natürlich gelangen Sie auch unter www.nennslingen.de direkt zur Homepage des Markt Nennslingen.

Klicken Sie sich rein und stöbern Sie auf den Seiten. Gerne dürfen Sie Ihr Anliegen oder Änderungswünsche über das Meldeformular an uns schicken.

Wassertretbecken in Gersdorf seit einigen Tagen wieder in Betrieb

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist das Wassertretbecken in Gersdorf wieder nutzbar. Herzlichen Dank an den Betreuer Hubert Beckstein, allen Helferinnen und Helfern aus Gersdorf und unserem Bauhof-Team für die geleistete Arbeit. Wegen noch fehlender Filtertechnik und des aktuell sehr schwachen Quellzuflusses ist das Wasser getrübt. Wir gehen davon aus, dass dies in den nächsten Tagen / Wochen behoben werden kann.

Gänsbauchfestla der ELJ Nennslingen am 30. Juli 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach zwei Jahren Pause ist es wieder so weit. Gänsbauchfestla 2022 findet am 30.07.2022 statt! Einlass am gewohnten Landjugendgelände ist um 17:00 Uhr. Wie auch die Jahre zuvor ist der Eintritt für U16 und Ü60 frei.

Musikalisch beginnen werden wir dieses OpenAir mit tollster Blasmusik von Jura-Blech. Danach folgen unsere Ettenstätter Jungs mit fetzigem Rock, Pop und Oldies. Darauf folgt dann auch schon unser diesjähriger MainAct. Kellerkommando! Sie werden mit ihrer gemixten fränkischen Volksmusik für ordentlich Stimmung auf dem Festivalgelände sorgen und mächtig einheizen. Zum Schluss lassen wir den Abend mit chilligen Beats unseres Nennslinger DJ Andi ausklingen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt und wir freuen uns gewaltig auf diesen Abend mit Euch!

Eure ELJ Nennslingen

@gaensbauchfestla f Gänsbauchfestla Nennslingen

30. Juli 2022



GÄNSBAUCHFESTLA DER ELJ NENNSLINGEN

KELLERKOMMANDO



JURABLECH | CRUNCHY BUNS
Aftershow mit DJ ANDI

Einlass ab 17⁰⁰ Uhr

Vortrag im Gasthaus Eder in Biburg am Donnerstag 04.08.2022 ab 19:30 Uhr zum Thema Archäologie im gesamten Gemeindegebiet sowie neueste Erkenntnisse aufgrund der Grabungen im Baugebiet in Biburg

Wie sicher vielen von Ihnen bekannt ist, war es im letzten Jahr notwendig wegen der anstehenden Bebauung von drei Baugrundstücken in Biburg archäologische Grabungen durchzuführen. Die Baugrundstücke sind mittlerweile bebaut.

Ich lade Sie deshalb am 04. August um 19:30 Uhr ins Gasthaus Eder, Biburg zu einem Vortrag mit Dr. Hubert Fehr vom Bay. Landesamt für Denkmalpflege aus Thierhaupten ganz herzlich ein.

Herr Dr. Fehr wird neben der Vorstellung der Ergebnisse der Grabungen in Biburg auch auf vorhandene und bekannte Bodendenkmäler im gesamten Gemeindegebiet eingehen.

Ich hoffe auf rege Teilnahme aus allen Ortsteilen! Der Vitalitätscheck soll als Grundlage für die weitere Entwicklung unserer Orte in Zukunft dienen. Nutzen Sie die Gelegenheit um Informationen aus erster Hand zu erhalten und auch um Ihre Gedanken und Ideen einzubringen.

Besuch der Partnergemeinde Labaroche

Vom 14. Juli bis 17. Juli besuchten knapp 30 Nennslinger Bürgerinnen und Bürger unsere Partnergemeinde Labaroche in Frankreich. Vom Bürgermeister aus Labaroche Bernard Ruffio wurde ein interessantes und abwechslungsreiches Besuchsprogramm zusammengestellt. Auf der Hinfahrt stand ein Abstecher in das elsässische Städtchen Ribeauvillé auf dem Programm. Da der 14. Juli bekanntlich der französische Nationalfeiertag ist, wurde auch in Labaroche am Abend mit DJ und Feuerwerk kräftig gefeiert. Der Freitag begann mit einem offiziellen Empfang unserer Nennslinger Besuchergruppe durch die Gemeinde Labaroche. Sowohl von Bernard Ruffio als auch von mir wurde auf die große Bedeutung von Städte- und Gemeindeparterschaften hingewiesen. Außerdem ist uns beiden sehr daran gelegen, diese Verbindung durch weitere Besuche zu vertiefen und auf Vereine und Privatbesuche auszuweiten. Als Gastgeschenk hatten wir ein Fass Ritter-Bier im Gepäck, das von Bernard Ruffio unter meiner Anleitung angezapft und dann von allen Anwesenden verkostet werden durfte. Neben Gemeinderäten waren auch Vertreter verschiedener Vereine und des Kindergartens und der Grundschule von Labaroche anwesend. Von meiner Seite wurde an die Feuerwehr Labaroche bereits eine Einladung zum 150-jährigen Jubiläum der FF Nennslingen 2025 ausgesprochen.

Nach dem Empfang ging es weiter mit einer Führung im sehr sehenswerten Holzmuseum von Labaroche (Le musée des métiers du bois). Der Abend klang mit einem Besuch des Bergmarktes in Labaroche aus. Am Samstag stand zunächst eine Besichtigungstour der Burg Hohkönigsburg (Château du Haut-Koenigsbourg) und ein Abstecher nach Kaysersberg auf dem Programm. Im Rahmen einer Kellerführung im Weingut Merckle in Ammerschwyr konnten wir die verschiedenen Elsässischen Weine verkosten. Es bestand natürlich auch die Möglichkeit die ein oder andere Flasche Wein zu kaufen. Den Abschluss am Samstag bildete ein gemeinsames Abendessen mit unseren französischen Freunden. Vor der Rückreise am Sonntagmorgen besichtigten wir noch die Kirche St. Michael (Église Saint-Michel au lieu-dit Basse Baroche). In den Kriegswirren im Januar 1945 rettete Alfred Pfaller aus Biburg als deutscher Soldat aus dieser durch Beschuss brennenden Kirche eine Heiligenfigur und legte damit den Grundstein für unsere Verbindung mit Labaroche.

Vielen Dank auch an Frau Dr. Martina Weis aus Weißenburg, die uns wieder als Dolmetscherin und Reiseführerin begleitete

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Bernd Drescher
Erster Bürgermeister

Allergiepflanze Ambrosia bereits im Frühblüh-Stadium

Die Allergiepflanze Ambrosia (*Ambrosia artemisiifolia* / Beifußblättriges Traubenkraut / Ragweed) blüht bereits. Ganz junge Pflanzen ohne Blütenstände sehen aus wie junge Tagetes und können ohne weiteres ausgerissen und über die Biotonne entsorgt werden.

Blühende Pflanzen nur mit Schutz (Schutzbrille, langärmelige Kleidung, Handschuhe und FFP2-Maske) entfernen und in einem geschlossenen Biomüll-Sack über die Restmülltonne entfernen (nicht in den „Gelben Sack“ / „Gelbe Tonne“ geben).

Die Pollen der Ambrosia haben ein hohes allergisches Potenzial und können in höherer Konzentration sogar allergisches Asthma auslösen.

Laien verwechseln Ambrosia häufig mit Beifuß, Gänsefuß und anderen Meldearten.

Wer wissen will, ob er/sie es mit Ambrosia zu tun hat, schickt Fotos der Blüte und der Blätter an eine Pflanzenerkennungs-App (z. B. an flora incognita oder PlantNet) oder per WhatsApp an den Autor (0151/46257599).

So sehen Ambrosia-Pflanzen jetzt (im Juli) aus:



Bild 1: mit Traubenblüten-Stand



Bild 2: ähnlich junger Tagetes-Pflanzen

Typische Fundorte für Ambrosia-Pflanzen sind Vogel-Futter-Stellen, Brachen und Wegränder.

Fritz Allinger

Friedrich.allinger@svlfg.de



Tourismusverein Jura Anlautertal e. V.

Wir laden herzlich ein zum

STOCKBROT BACKEN 2022



mit Bratwurst, Bier und Blasmusik

am Aussichtspunkt „Steinschütt“ zwischen Kaltenbuch und Geyern.

Dienstag

14. Juni
12. Juli
26. Juli
16. August

19:00 Uhr

Für die Kinder gibt es an allen 4 Terminen die Märchenfrau,
ein Kinderkarussell und Glitzertattoos.
Am 14. 6 und 12. 7 kommen die Bogenschützen zum Bogenschießen vorbei.

www.jura-anlautertal.de | 09147/1493



Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Mittwoch
17.08.
16:00–20:30 Uhr

NENNSLINGEN

Volksschule/Turnhalle
Pfraunfelder Straße 4

www.blutspendedienst.com/nennslingen



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Kulturdenkmäler



Erfassung (historischer) Kulturlandschaft

LEADER-Kooperationsprojekt Federführung LAG Südlicher Steigerwald e.V.



Elementname:

Element ID: 1587c5e4-f7d7-43e7-ab7b-f75ef5bfebb5

Wegkreuz nordöstlich von Bechtal

Funktionsbereich:

Religion-Staat-Militär

Angelegt am:

25.12.2019

Unterfunktionsbereich:

Flurdenkmäler

Letzte Änderung:

29.04.2020

Elementtyp:

Flurkreuz, Feldkreuz, Wegkreuz

Lage (WGS84):

Länge: 11.18031° | Breite: 49.03211°

Prägende Zeitschicht (grob / fein):

Moderne (20. Jahrhundert) / Moderne (1945-1989)

Zustand:

bestehend

Denkmalvorschlag:

nein

Nutzung:

rezent

Gefährdung:

mittel

Erhaltungswürdigkeit:

sehr hoch



Wegkreuz nordöstlich von Bechtal an der Straße nach nach Biburg.

Aufnahme 2018, vom Osten aus aufgenommen.

Urheber/Fotograf: linkw

Copyright/Lizenz: Laut Vereinbarung



Verwaltungszugehörigkeit:

Gemarkung: Biburg | Gemeinde: Nennslingen | Landkreis: Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Formale Beschreibung:

Wegkreuz an der Straße Biburg - Bechthal; Holzkreuz mit Metallhalterung und Corpus.

Kulturhistorische Analyse:

Der Biburger Bürger Templer brachte aus dem 2. Weltkrieg ein Kruzifix mit nach Hause. An der Stelle, wo heute das Wegkreuz steht, stand damals eine Ulme. Dort wurde zunächst der Corpus befestigt (siehe Abbildung!). Als der Baum dann die Blätter verlor und abstarb, wurde ein Holzkreuz angefertigt und am Stumpf dieser Ulme befestigt. Im Jahre 2003 fertigte Alfred Pfaller aus Biburg einen Sockel aus Metall an und der Corpus fand damit einen festen Platz!

Wegkreuze stehen meistens an einer Straßenkreuzung, am Feldrand oder im Wald. Sie können aus Holz, Stein oder Metall bestehen. Häufig enthalten sie den Corpus des gekreuzigten Christus! In der Regel stehen Flurkreuze einzeln in der Landschaft und werden gelegentlich von zwei Bäumen (z.B. Linden) flankiert.

Kulturhistorische Bedeutung:

Wegkreuze findet man häufig in katholischen Gebieten. Wegkreuze können Anhaltspunkte für alte Wallfahrtswege oder Prozessionswege sein. Früher trafen sich Pilger an den Wegkreuzen, um bei Wallfahrten von ihren Familien Abschied zu nehmen.

Schutzstatus:

Landschaftsschutzgebiet, Naturpark

Schutz- und Pflegemöglichkeiten:

Im Bestand erhalten!

Literatur:

Keine Angabe

Archivquellen:

Keine Angabe

Mündliche Überlieferung:

Berater Alfred Naß, Roland Pfaller

Onlinequellen:

Flurkreuz, in: Wikipedia, online; [URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Flurkreuz>], abgerufen am 14.01.2020

Urheberrechtlicher Hinweis:

Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise:

„Wegkreuz nordöstlich von Bechthal“. In: Erfassung (historischer) Kulturlandschaft, URL: <https://erfassung.historische-kulturlandschaft.net/element/1587c5e4-f7d7-43e7-ab7b-f75ef5bfebb5> (Abgerufen: 29.06.2021)